



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für Day Retreats, Workshops, Retreats und Gruppenangebote von aware spaces

Stand: 27. September 2026

Anbieterin: aware psychotherapy, www.aware-psychotherapy.com

1. Geltungsbereich und Vertragsabschluss

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Buchungen von Day Retreats, Retreats, Workshops, Kursen und vergleichbaren Gruppenangeboten von aware spaces, sofern in der jeweiligen Ausschreibung nichts Abweichendes festgehalten ist.

Ein Vertrag kommt zustande, sobald die Buchung durch aware spaces schriftlich oder elektronisch bestätigt wird. Massgebend sind die Veranstaltungsbeschreibung und die zum Zeitpunkt der Buchung gültigen AGB.

2. Leistungen und Programm

Inhalt, Dauer, Ort, Preis und enthaltene Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung. Reise-, Übernachtungs- oder sonstige Nebenkosten sind nur enthalten, wenn dies ausdrücklich angegeben ist.

Ablauf, Methoden, Zeitplan oder Facilitator:innen können aus fachlichen, organisatorischen oder sicherheitsbezogenen Gründen angepasst werden, sofern der grundsätzliche Charakter der Veranstaltung erhalten bleibt.

3. Preise und Zahlung

Die angegebenen Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF). Die Zahlung ist gemäss der in der Buchungsbestätigung oder Rechnung angegebenen Frist fällig; bei kurzfristigen Buchungen vor Veranstaltungsbeginn sofort.

4. Stornierung durch Teilnehmer:innen

Stornierungen müssen schriftlich bzw. per E-Mail erfolgen. Massgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs bei aware spaces.

- 30 oder mehr Kalendertage vor Beginn: Rückerstattung des Teilnahmebetrags abzüglich CHF 50 Stornogebühr pro Person.

- 10 bis 29 Kalendertage vor Beginn: Rückerstattung des Teilnahmebetrags abzüglich CHF 100 Stornogebühr pro Person.
- Weniger als 10 Kalendertage vor Beginn oder No-show: keine Rückerstattung.

Nicht besuchte oder vorzeitig abgebrochene Teile einer Veranstaltung werden grundsätzlich nicht rückerstattet.

Nach vorgängiger Absprache kann eine Ersatzperson den gebuchten Platz übernehmen, sofern sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt.

Wir empfehlen insbesondere bei höherpreisigen Retreats eine geeignete Annulations- bzw. Reiseversicherung.

5. Absage oder Verschiebung durch aware spaces

aware spaces kann eine Veranstaltung unter anderem bei zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheit oder Ausfall einer leitenden Person, Ausfall des Veranstaltungsortes, behördlichen Vorgaben, höherer Gewalt oder aus Sicherheitsgründen absagen oder verschieben.

Bei einer Absage durch aware spaces wird der bereits bezahlte Teilnahmebetrag vollständig zurückerstattet oder – nach Zustimmung der teilnehmenden Person – auf einen Ersatztermin angerechnet.

Bei einer wesentlichen Terminverschiebung kann die Buchung ohne Stornogebühr aufgehoben werden.

Reise-, Übernachtungs- oder sonstige Folgekosten werden nur übernommen, soweit hierfür eine gesetzliche Haftung besteht.

6. Teilnahme, Gesundheit und trauma-sensible Ausrichtung

Unsere Angebote können Breathwork, Meditation, Awareness Cultivation, Yoga, Embodied Flow, Tanz, freie Bewegung sowie somatisch und therapeutisch inspirierte Übungen umfassen. Diese Praktiken können körperlich und emotional aktivierend sein.

Sofern ein Angebot nicht ausdrücklich als Psychotherapie oder medizinische Behandlung ausgeschrieben ist, ersetzt es keine individuelle medizinische, psychiatrische oder psychotherapeutische Behandlung.

Alle Übungen verstehen sich als Einladung. Teilnehmer:innen dürfen jederzeit pausieren, eine Übung anpassen oder ganz auslassen.

Unsere Arbeit ist trauma-sensibel und orientiert sich an Wahlfreiheit, Selbstbestimmung, Dosierung und Ressourcenorientierung. Trotzdem können intensive Gefühle, Erinnerungen oder körperliche Reaktionen auftreten.

Teilnehmer:innen sind dafür verantwortlich, ihre körperliche und psychische Belastbarkeit realistisch einzuschätzen. Bei Unsicherheit empfehlen wir vorgängig Rücksprache mit einer geeigneten medizinischen oder therapeutischen Fachperson.

Sicherheitsrelevante Umstände – beispielsweise Schwangerschaft, Epilepsie, relevante Herz-/Kreislauf- oder Atemwegserkrankungen, akute Verletzungen, kürzliche Operationen, akute psychische Krisen oder andere mögliche Kontraindikationen für intensive Atem- oder Körperarbeit – sollen vor Beginn vertraulich mitgeteilt werden.

Es genügt, diejenigen Informationen mitzuteilen, die für eine sichere Teilnahme relevant sind. Die Facilitator:innen können einzelne Übungen anpassen oder von einer Teilnahme an bestimmten Praktiken abraten.

7. Gruppenraum, Grenzen und Vertraulichkeit

Ein respektvoller und achtsamer Umgang ist Teil unseres gemeinsamen Rahmens.

Persönliche Grenzen und Einwilligung sind jederzeit zu respektieren. Körperliche Berührung findet nur mit Zustimmung statt.

Teilnehmer:innen verpflichten sich, persönliche Inhalte anderer Personen, die im Gruppenraum geteilt werden, vertraulich zu behandeln. Da aware spaces das Verhalten einzelner Teilnehmer:innen ausserhalb der Veranstaltung nicht kontrollieren kann, kann eine vollständige Vertraulichkeit durch Dritte nicht garantiert werden.

Die Teilnahme unter erheblichem Einfluss von Alkohol oder nicht ärztlich verordneten psychoaktiven Substanzen ist nicht gestattet.

Bei Verhalten, das die Sicherheit oder Integrität der Gruppe wesentlich beeinträchtigt, kann eine Person von einzelnen Übungen oder von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden.

8. Eigenverantwortung, Versicherung und Haftung

Teilnehmer:innen tragen Verantwortung dafür, eigene Grenzen wahrzunehmen und Signale von Schmerz, Überforderung oder Unwohlsein ernst zu nehmen.

Eine ausreichende Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung liegt in der Verantwortung der teilnehmenden Person.

Die Haftung von aware spaces richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit wird nicht ausgeschlossen.

Für Verlust, Diebstahl oder Beschädigung persönlicher Gegenstände wird nur im Rahmen der zwingenden gesetzlichen Bestimmungen gehaftet.

9. Foto-, Video- und Tonaufnahmen

Falls während einer Veranstaltung Foto-, Video- oder Tonaufnahmen geplant sind, wird dies transparent kommuniziert.

Erkennbare Aufnahmen einzelner Teilnehmer:innen werden nur mit entsprechender Einwilligung veröffentlicht oder zu Werbezwecken verwendet. Eine verweigerte Einwilligung hat keinen Einfluss auf die Teilnahme.

Teilnehmer:innen dürfen andere Personen oder angeleitete Sessions nicht ohne vorgängige Zustimmung aufnehmen.

10. Datenschutz

Personendaten werden nur soweit bearbeitet, wie dies für Buchung, Organisation, Kommunikation, Zahlung, Sicherheit der Veranstaltung oder gesetzliche Verpflichtungen erforderlich ist.

Gesundheitsbezogene Angaben werden auf das für eine sichere Teilnahme notwendige Minimum beschränkt und vertraulich behandelt.

Daten können an eingesetzte Buchungs-, Zahlungs- oder andere Dienstleister weitergegeben werden, soweit dies für die Durchführung erforderlich ist.

11. Inhalte und geistiges Eigentum

Von aware spaces bereitgestellte Texte, Audios, Handouts, Übungen, Konzepte und sonstige Materialien sind – soweit nicht anders gekennzeichnet – ausschliesslich für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Eine Aufnahme, Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung oder kommerzielle Nutzung ist ohne vorgängige schriftliche Zustimmung nicht erlaubt.

12. Anwendbares Recht und Schlussbestimmungen

Es gilt Schweizer Recht. Zwingende gesetzliche Schutzbestimmungen und Gerichtsstände, insbesondere zugunsten von Konsument:innen, bleiben vorbehalten.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen im gesetzlich zulässigen Umfang davon unberührt.

Änderungen dieser AGB gelten grundsätzlich für zukünftige Buchungen.

Kontakt bei Fragen zur Buchung oder sicheren Teilnahme: hello@aware-body.com

Diese AGB-Vorlage wurde für Schweizer Retreat- und Workshopangebote erstellt. Sie ersetzt keine individuelle rechtliche Prüfung.